

## Beschlussvorlage Nr. 07 /36 / 2022

**Einreicher:**

Hauptamt, Amt für Ordnung und Sicherheit, Herr Jaekel

**Gegenstand:**

Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20)

Beratungsfolge	Sitzungstermine	öffentl./nichtöffentl.	Empfehlung	ohne Empfehlung
Technischer Ausschuss				
Verwaltungs-ausschuss				

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen wolle beschließen:

Die Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) an folgenden Anbieter zu vergeben:

Rosenbauer Deutschland GmbH  
Vertriebszentrum Luckenwalde  
Rudolf-Breitscheid-Straße 79  
14943 Luckenwalde

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis**

Mitglieder Stadtrat		davon anwesend	
Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
Stimmenthaltungen			
beschlossen		nicht beschlossen	

**Begründung:**

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen hat in seiner Sitzung am 30.03.2017 die Gefahren- und Risikoanalyse und den daraus resultierenden Brandschutzbedarfsplan als Handlungsgrundlage

für die folgenden Jahre beschlossen. Im vorliegenden materiell-technischen Maßnahmenkonzept für die Feuerwehren Stadt Regis-Breitungen wurde festgestellt, dass es zur Aufgabenerfüllung nach § 6 Absatz 1 Ziffer 1 und § 16 Absatz 1 und 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) erforderlich ist, Maßnahmen zur laufenden Ersatzbeschaffung, unter Beachtung der festgestellten Bindefristen und des technischen Zustandes der Einsatztechnik, durchzuführen.

Das Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12), Baujahr 1998 soll entsprechend des gegenwärtigen Einsatzwertes, des Zustandes und unter Berücksichtigung der Entwicklung der Infrastruktur in Regis-Breitungen durch ein HLF 20 ersetzt werden. Das HLF 20 verfügt über die feuerwehrtechnische Beladung zur Brandbekämpfung und Menschenrettung sowie über eine erweiterte Ausstattung zur Technischen Hilfeleistung. Zusätzlich zum normalen Löschfahrzeug gehören hydraulische Rettungsgeräte, Hebekissen und weitere technische Rettungsgeräte zur Normbeladung. Das HLF 20 ist eng mit dem zu ersetzenden Löschgruppenfahrzeug „verwandt“ und ist wie dieses für eine Gruppe (9 Personen) als Besatzung ausgelegt. Wesentlicher Unterschied zum Löschgruppenfahrzeug ist die umfangreiche Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung. Die Hilfeleistungseinsätze nehmen in Regis-Breitungen zahlenmäßig zu.

Durch den Einsatz neuer Technologien in Industrie- und Fahrzeugbau nimmt die Technische Hilfe aber auch in ihrer Komplexität und Schwierigkeit für die Einsatzkräfte zu. Deshalb ist die Anschaffung dieses Fahrzeugs als elementar für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr in den nächsten 25 Jahren zu bewerten. Das ausgeschriebene HLF 20 verfügt über mindestens 2000 Liter Wasser und mindestens 120 Liter Schaummittel. Die fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe kann Wassermengen von ca. 3.000 Liter pro Minute bei einem Ausgangsdruck von 10 bar fördern.

Es entspricht somit dem vorliegendem Gefahrenpotential im Ausrückebereich sowie der vorliegenden Einsatzkräftestärke und -verfügbarkeit.

Das Fahrzeug wurde entsprechend der DIN 14530 Teil 27 im Offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte am 10.10.2022 auf der Plattform „www.evergabe.de“. Die Unterlagen wurden von insgesamt sieben Firmen angefordert. Bis zum 21.11.2022, 08.00 Uhr (Ende der Angebotsfrist) wurde 1 Angebot mit folgendem Ergebnis eingereicht:

<b>Anbieter</b>	<b>Angebot</b>
Rosenbauer Deutschland GmbH Vertriebszentrum Luckenwalde Rudolf-Breitscheid-Straße 79 14943 Luckenwalde	Nettopreis Fahrgestell: 127.460,00 €
	Nettopreis Aufbau + Lagerung: 298.469,80 €
	Nettopreis Beladung: 118.822,20 €
	Mehrwertsteuer: 103.254,88 €
	<b>Gesamt-Bruttopreis: 648.254,88 €</b>

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung und des Beschlussvorschlages ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 648.254,88 Euro.

Mit Indienststellung des HLF 20 wird das LF 16/12 außer Dienst gestellt und verkauft.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Jahr 2022 wurden Mittel in Höhe von 500.000,00 € zur Finanzierung im Haushalt eingeplant. In diesen Mitteln beinhaltet ist eine Zuwendung des Freistaates Sachsen nach der Richtlinie Feuerwehrförderung in Höhe von 272.000,00 €.

Da das Ausschreibungsergebnis aufgrund gestiegener Material-, Energie- und Wirtschaftskosten die veranschlagten Kosten um etwa 150.000,00 € übertroffen hat, muss eine weitere Auszahlung in Höhe von 150.000,00 € in den Haushalt 2023 eingestellt werden. Die Finanzierung dieser Mittel erfolgt über die investive Schlüsselzuweisung. Die eingeplanten Haushaltsmittel sind bis zur Verwendung in die Folgejahre zu übertragen.